

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 7

Rubrik: Lieber Spalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Gute Morge, Frölein, sind Sie scho ufg'stande?“
 „Händ Sie mich dänn gseh umschädere?“

Lieber Spalter

Am Sonntag Morgen liest mein Freund in Einsiedeln, wo das Schweizerische Skirennen abgehalten wird, aus einer Zeitung der Tafelrunde halblaut vor: «Paul-Boncourgestürzt». In diesem Moment wendet sich einer der kleinen Jungen, die als dienstbare Geister zur Verfügung der Presse

stehen, entrüstet um und meint: «Was g'stürzt ... sie sind ja hütt noch gar nüd g'sprungel!» Zy



Aus dem Appenzellerland

In unserer Gemeinde starb jüngst ein Mann, der Krüppel war und sich von einem Esel herumführen liess. Im Wirtshaus frug nun einer der Gäste den «Esel-Eugster»: «He Eugster, wo hescht de Esel?» —

«De Gmändrot hed hüt Sitzig», war die Antwort. Kaba